Index, insulinogener

A. M. Gressner¹ und O. A. Gressner²

¹Labor Dr. Wisplinghoff Berlin, Berlin, Deutschland

²Labor Dr. Wisplinghoff Köln, Köln, Deutschland

Synonym(e) Insulinom-Index; Turner-Index (für stark adipöse Patienten mit metabolischem Syndrom)

Englischer Begriff insulinogenic index

Definition Bezeichnet das für die Insulinomdiagnostik benutzte Verhältnis von Insulin- zu Glukose-Konzentration im Serum.

Beschreibung Die Konstellation einer erhöhten ► **Insulin**-Konzentration bei pathologisch erniedrigter ► **Glukose**-Konzentration im Serum ist für das Insulinom (B-Zellen-Tumor) typisch.

Berechnung:

$$\frac{\text{Serum-Insulinkonzentration } (\mu\text{g/mL})}{\text{Serum-Glukosekonzentration } (\text{mg/dL})}$$

Normalwert: <0,5

Endogener Hyperinsulinismus: >0,5

Der korrigierte sogenannte Turner-Index berücksichtigt, dass bei adipösen Patienten infolge einer mäßigen Insulinresistenz (metabolisches Syndrom) ein endogener Hyperinsulinismus vorliegen kann:

$$\text{Turner-Index} = \frac{\text{Serum-Insulinkonzentration } (\mu\text{g/mL}) - 100}{\text{Serum-Glukosekonzentration } (\text{mg/dL}) - 30}$$

Normal: <30

Adipositas: 30–100

Endogener Hyperinsulinismus: >100

Die Bestimmung des insulinogenen Index erfolgt nach einer 12-stündigen Nahrungskarenz und sollte bei pathologischem Ausfall durch einen ► **Hungerversuch** ergänzt werden.

Literatur

Nawroth PP, Ziegler R (Hrsg) (2001) Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel. Springer, Berlin/Heidelberg/New York